GTE G*

PCI

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EĬGENTUM Internationales Büro

OME!

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

Internationale Patentklassifikation 3:

H01L 31/02, 33/00

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 83/00408

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

3. Februar 1983 (03.02.83)

) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP82/00153

) Internationales Anmeldedatum: 16. Juli 1982 (16.07.82)

) Prioritätsaktenzeichen:

P 31 28 187.7

) Prioritätsdatum:

16. Juli 1981 (16.07.81)

) Prioritätsland:

DE

)(72) Anmelder und Erfinder: SIEG, Joachim [DE/DE]; Königsberger Str. 18, D-8068 Pfaffenhofen (DE).

) Anwalt: TETZNER, Volkmar; Van-Gogh-Str. 3, D-8000 München 71 (DE).

) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), JP, NL (europäisches Patent), SE (europäisches Patent), IS

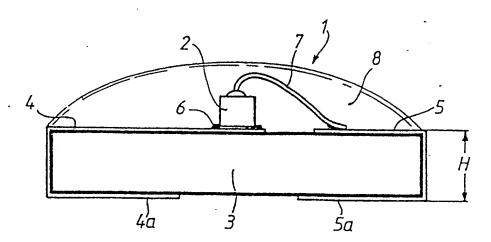
Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(europäisches Patent), US.

) Title: OPTOELECTRONIC COMPONENT

) Bezeichnung: OPTO-ELEKTRONISCHES BAUELEMENT



1) Abstract

The optoelectronic component (1) is comprised of a semiconductor body (2), a support (3), two connections (4, 5) d a coating layer (8). A component of this type may be readily used for various applications.

1) Zusammenfassung

eine gut handliche Bausteinform gebracht. In diesem ersten Arbeitsgang erfolgt u.a. der eingangs erwähnte, kritische Schritt des Bondens. Insofern ist es von wesentlicher wirtschaftlicher Bedeutung, daß die Gestaltung des opto-elektronischen Bauelementes in diesem ersten Arbeitsgang noch völlig anwender-unabhängig ist. Die Fertigung dieses opto-elektronischen Bauelements kann infolgedessen standardisiert in großen Stückzahlen und demgemäß sehr wirtschaftlich erfolgen.

Da bei dem so geschaffenen opto-elektronischen Bauelement der Halbleiterkörper und seine Verbindung
mit den beiden Anschlüssen, insbesondere der Bonddraht, durch eine lichtdurchlässige Schicht abgedeckt und einwandfrei geschützt ist, sind beim Versand und bei der weiteren Handhabung dieses Bauelementes keine besonderen Vorsichtsmaßregeln erforderlich.

20

25

30

15

Von besonderem Vorteil ist nun, daß der Anwender mit einem derartigen Bauelement auf einfachste Weise beliebige Displays und opto-elektronische Anordnungen zusammenstellen kann. Hierfür ist besonders wesentlich, daß die erfindungsgemäße Gestaltung der Anschlüsse, die auf der einen Außenfläche des Isoliermaterial-Trägers je eine Anschlußkontaktfläche bilden, auf einfachste Weise die Herstellung einer elektrischen Verbindung zwischen diesem Bauelement und einer größeren Schaltungsanordnung gestattet. Der Anwender braucht somit lediglich die erfindungsgemäßen Bauelemente in der von ihm ge-

15

material, vorzugsweise aus Keramik, bestehenden Träger 3, zwei auf dem Träger 3 flächig aufgebrachte Anschlüsse 4 und 5, die sich bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel von der den Halbleiterkörper 2 tragenden Breitseite des Trägers über die beiden Stirnseiten auf die andere Breitseite des Trägers erstrecken und dort je eine Anschlußkontaktfläche 4a bzw. 5a bilden.

Die Unterseite des Halbleiterkörpers 2 ist durch einen leitenden Kleber 6 flächig mit dem Anschluß 4 verbunden. Die Oberseite des Halbleiterkörpers 2 steht über einen Verbindungsdraht, den sog. Bonddraht 7, mit dem anderen Anschluß 5 in Verbindung.

Bei dem in den Fig.1 und 2 dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Halbleiterkörper 2 erhaben auf der
oberen Breitseite des Trägers 3 angeordnet. Eine
lichtdurchlässige, vorzugsweise aus Epoxydharz bestehende Schicht 8 deckt die ganze, den Halbleiterkörper 2 tragende Breitseite des Trägers 3 ab und
schützt damit den Halbleiterkörper 2, den Bonddraht 7 sowie die Anschlüsse 4 und 5.

Der Träger 3 ist quaderförmig ausgebildet. Seine Breite B beträgt maximal 1,27 mm und entspricht damit dem Rastermaß (1/10") üblicher gedruckter Schaltungen. Die Länge L des Trägers 3 beträgt beim dargestellten Ausführungsbeispiel etwa 3,2 mm, die Höhe H etwa 0,6 mm.

1 elektronische Bauelemente 1 und 1a aufgesetzt sind. Im Falle des Bauelementes 1 steht somit die Anschlußkontaktfläche 4a (vgl. Fig.1) beispielsweise in Verbindung mit der Leiterbahn 12a und die Anschlußkon-5 taktfläche 5a (Fig.1) in Verbindung mit der Leiterbahn 12b. Die Herstellung dieser Anschlußverbindung zwischen den Bauelementen 1, 1a und den Leiterbahnen 12 erfolgt in üblicher Weise durch Löten oder mittels eines Leitklebers.

10

15

Über den beiden opto-elektronischen Bauelementen 1, 1a ist ein Reflektor 13 angeordnet, der an seiner Oberseite beispielsweise eine Beschriftung 14 trägt. Der Reflektor 13 ist beim dargestellten Ausführungsbeispiel mit Steckerstiften 15 auf der Leiterplatte 11 befestigt.

Fig.6 zeigt ein anderes Ausführungsbeispiel einer Leiterplatte 16 mit darauf vorgesehenen Leiter-20 bahnen 17 und elektrischen Bauteilen 18. An einer Stelle des dargestellten Ausschnittes der Leiterplatte ist ein erfindungsgemäßes opto-elektronisches Bauelement 1 vorgesehen, über dem ein Reflektor 19 angebracht ist.

25

30

Bei dem Ausführungsbeispiel gemäß Fig.7 trägt die Leiterplatte 20 u.a. einen Drucktaster 21 und ein opto-elektronisches Bauelement 1. Über der Leiterplatte 20 und den von ihr getragenen Bauteilen ist eine Abdeckfolie 22 vorgesehen.

5

10

15

20

25

30

1 Patentansprüche:

- Opto-elektronisches Bauelement,
 gekennzeichnet durch
 - a) einen opto-elektronischen Halbleiterkörper (2),
 - b) einen aus Isoliermaterial bestehenden Träger(3) für diesen Halbleiterkörper,
 - c) zwei auf dem Träger (3) flächig aufgebrachte, mit dem Halbleiterkörper (2) verbundene Anschlüsse (4, 5), die sich von der den Halbleiterkörper tragenden Außenfläche des Trägers (3) bis auf die gegenüberliegende Außenfläche des Trägers erstrecken und dort eine Anschlußkontaktfläche (4a bzw. 5a) bilden,
 - d) eine den Halbleiterkörper (2) und seine Verbindung mit den beiden Anschlüssen (4, 5) abdeckende lichtdurchlässige Schicht (8).
- 2. Bauelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Halbleiterkörper eine Licht emittierende Diode (LED) ist.
- 3. Bauelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Halbleiterkörper ein lichtempfindliches Halbleiterelement ist.

10

30

- 9. Bauelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Halbleiterkörper (2') in einer auf der einen Breitseite des Trägers (3') vorgesehenen Vertiefung (3'a) angeordnet ist.
 - 10. Bauelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die den Halbleiterkörper (2) sowie den zwischen dem Halbleiterkörper und dem einen Anschluß (5) vorhandenen Verbindungsdraht (7) abdeckende lichtdurchlässige Schicht (8) aus Epoxydharz besteht.
- 11. Bauelement nach den Ansprüchen 8 und 10, dadurch gekennzeichnet, daß die aus Epoxydharz bestehende Schicht (8) die ganze den Halbleiterkörper (2) tragende Breitseite des Trägers (3) abdeckt.
- 12. Bauelement nach den Ansprüchen 9 und 10, dadurch gekennzeichnet, daß die aus Epoxydharz bestehende Schicht (8') die den Halbleiterkörper (2') aufnehmende Vertiefung (3'a) abdeckt.
- 13. Bauelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger (3) aus Keramikmaterial besteht.
 - 14. Bauelement nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger (3) eine Länge von 3,2 mm, eine Breite von 1,27 mm und eine Höhe von 0,6 mm aufweist.

1/4

FIG.1

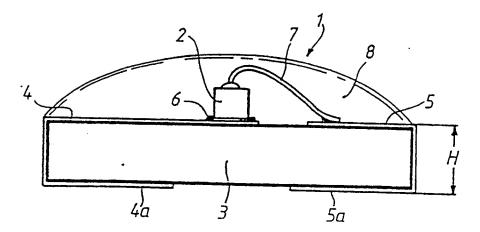
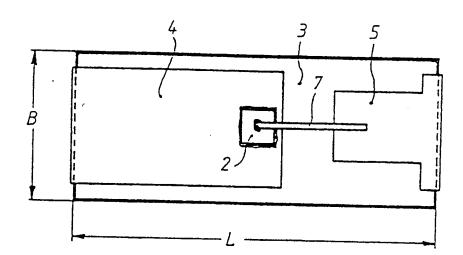
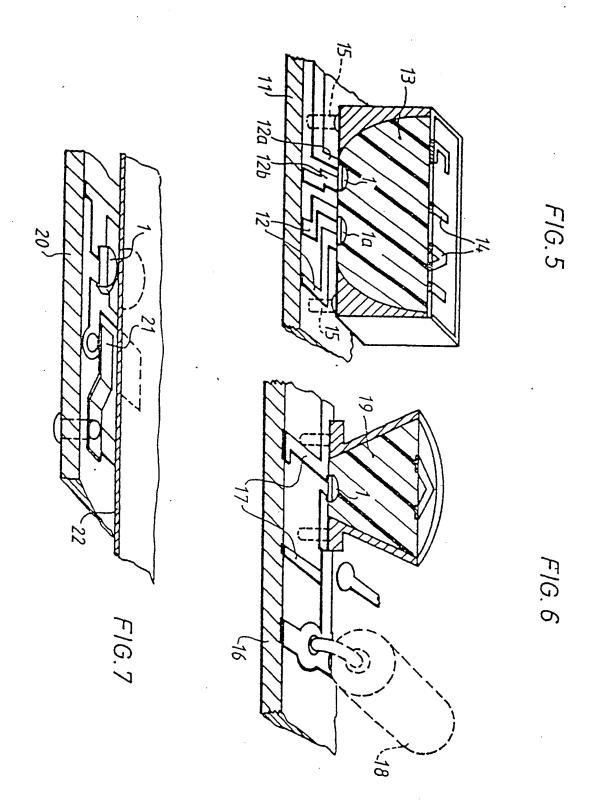


FIG.2



3/4



INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

internationales Axienzeichen PCT/EP 82/00153							
I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssympolen sind alle anzugenen)							
Nach der Internationalen Palentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC Int.Kl. 3 H 01 L 31/02; H 01 L 33/00							
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE							
Recherchierter Mingestprufstoff							
Klassifikationssystem Klassifikationssymbole							
Int.Kl. ³ H 01 L							
Recherchierte nicht zum Mindestprufstoff gehorende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen ³							
·							
III. EINSCHLAGIGE VEROFFENTLICHUNGEN"							
Art*	Kennzeic	hnung der Veroffentlichung, soweit erforderlic	ch unter Angabe der Maßgeblichen Teile 17	Beir. Anspruch Nr. 14			
Y		A, 4168102 (TAKEO CHI 1979		·			
Y	GB,	siehe Spalten 1 und 2 A, 1258660 (ISAO HORI siehe Seite 3, Zeilen 6	E) 31 Dezember 1969	1,2,7,8,18			
Y	FR,	A, 1490665 (J. THILLA siehe Seiten 4,5; Abb	YS) 4 August 1967 ildung 1	1,2,10,11,15			
A	CA,	A, 1016679 (S.C. FOWL siehe Seite 5, Abbild	ER) 30 August 1977 ung 2	1,2,5,9			
A		A, 2227322 (W. SCHÖBE 1973 siehe Seiten 2,3; Abb		1,2,15,17			
A	GB,	A, 2002959 (J.C. THIL	LAYS) 28 Februar	./.			
Besondere Kategorien von angegebenen Veroffentlichungen." A Veroffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik deliniert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusenen ist alleres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veroffentlicht worden ist umd mit der Anmeldung nicht kölfüdert, sondern nur zum Verstandnis des der Erfindung zugrundeliegenden Theorie angegeben ist wertelnalt erscheinen zu lassen, oder durch die das Veroffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veroffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeluhrt) O Veroffentlichung, die sich auf eine mundliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht P Veroffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedalum aber nach dem beanspruchten Prioritalsdatum veroffentlicht worden ist. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrachtet werden. Weroffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tatigkeit berunend betrac							
19 Olivia							
18. Oktober 1982 8. November 1982							
Internationale Recnerchenbenorge' Unterschrift des Devolimachtigten Bediensteten							
Europäisches Patentamt							

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

4 01 10			International Application No PCT/	EP 82/00153				
According	to Internat	N OF SUBJECT MATTER (if several classification (IPC) or to both No	sification symbols apply, Indicate all) 3					
			etional Classification and IPC					
Int. Cl. 3: H01 L 31/02; H 01 L 33/00 II. FIELDS SEARCHED Minimum Documentation Searched 4								
Int. C	a. ³	Н 01 L						
		Documentation Searched other to the Extent that such Document	than Minimum Documentation to are included in the Fields Searched 6					
	MENTS C	ONSIDERED TO BE RELEVANT "						
Category *	Citati	on of Document, 14 with Indication, where ap	propriate, of the relevant passages 17	Relevant to Claim No. 14				
Y		4168102 (TAKEO CHIDA) 18 Septe figures 1, 2	ember 1979, see columns 1 and 2,	1, 2, 7, 8, 18				
Y		1258660 (ISAO HORIE) 31 Decemb figure 6	 per 1969, see page 3, lines 50-70;	1, 6, 13				
Y	FR, A,	490665 (J. THILLAYS) 04 August 1967, see pages 4, 5; figure 1 1, 2, 10,						
A	CA, A,	016679 (S. C. FOWLER) 30 August 1977, see page 5, figure 2 1, 2, 5, 9						
A	DE, A,	2227322 (W. SCHÖBERL) 13 December 1973; see pages 2, 3; figure 1 : 1, 2, 15, 17						
A		2002959 (J. C. THILLAYS) 28 February 1979, see abstract and figure 1 1, 2, 10, 15, 16						
A		B, A, 1440274 (TOKYO SHIBAURA ELECTRIC) 23 June 1976, see pages 1, 2, 8-10 2, 3; figures 1-5						
A ;	DE, A, 2650770 (S. YOSHITAKA) 18 May 1977, see pages 14, 15; figure 2 1, 2, 3							
A		3911430 (A. S. JANKOWSKI) 07 Oc co 5	ctober 1975, see abstract, figures 3	1, 2, 5, 8, 10, 11, 15 18				
1								
**Special categories of cited documents: 13 "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filling data "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application of priority document of particular relevance; the claimed """ """ document of particular relevance; the claimed involve an inventive step of cannot be considered novel or cannot be								
	Actual Con	ipletion of the international Search *	Date of Mailing of this international Se	arch Report *				
		2 (18.10.82)	08 November 1982 (08.11.8	ovember 1982 (08.11.82)				
International Searching Authority : Signature of Authorized Officer 10 European Patent Office								
Luion	can raten	CUITICE	1					